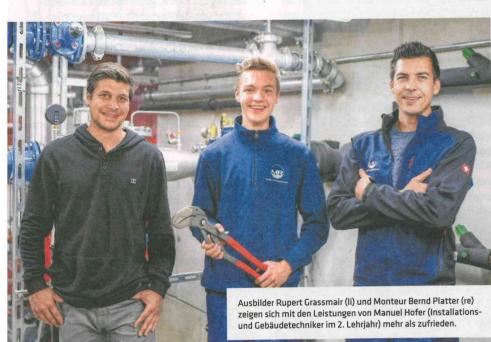
# Lehrlingsausbilder mit Tradition

Das Tiroler Familienunternehmen Riedle Installationen kann auf eine jahrzehntelange Lehrlingsausbildung zurückblicken. Im November letzten Jahres wurde man als "Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb" prämiert.

Text: Simon Leitner



ie Firma Riedle besteht seit über 110 Jahren und zählt damit zu den ältesten Installationsbetrieben Tirols. Kerngeschäft des Unternehmens, das neben seinem Hauptsitz in Innsbruck auch in Sistrans und in Reith bei Seefeld vertreten ist, sind alle Arten von Anlagen der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik. Etwa 40 Mitarbeiter versehen derzeit bei Riedle ihren Dienst – neun davon sind Lehrlinge, die eine Ausbildung zum Installations- und Gebäudetechniker absolvieren und dabei von den Vorteilen eines "Ausgezeichneten Tiroler Lehrbetriebs" profitieren.

### Lehre mit Perspektive

Geschäftsführerin Ulrike Riedle, die den Familienbetrieb in nunmehr vierter Generation leitet, betont, dass die Lehrlingsausbildung bei Riedle Installationen schon seit jeher ei-

"Es war immer unser Ziel, dass die Lehrlinge im Anschluss an ihre Ausbildung auch bei uns bleiben."

> Ulrike Riedle, Geschäftsführerin Riedle Installationen

nen hohen Stellenwert genießt – wobei nicht nur die Ausbildung selbst, sondern auch die langfristige Bindung der Lehrlinge an das Unternehmen einen wichtigen Faktor darstellt. "Es war immer unser Ziel, dass die Lehrlinge im Anschluss an ihre Ausbildung auch bei uns bleiben", erklärt Riedle. "Zum einen bieten wir ihnen damit eine langfristige Perspektive in einem zukunftssicheren Beruf. Zum anderen profitiert auch die Firma davon: Denn die



# Lehre hat Qualität

Mit dem Gütesiegel "Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb" können Lehrbetriebe ihre sehr gute und fundierte Lehrlingsausbildung unter Beweis stellen. Die Auszeichnung wird vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer an Tiroler Ausbildungsbetriebe vergeben. Dieses Prädikat erhalten nur Betriebe, die auf eine hohe Qualität in der Lehrlingsausbildung wertlegen.

Seit Jänner 2017 dürfen wieder viele neue Betriebe das Gütesiegel tragen. Alle zertifizierten Betriebe sind auch im Internet unter www.tirol-bildung.at zu finden. Engagierte Betriebe haben jedes Jahr die Möglichkeit, den Antrag auf Verleihung des Prädikates von Jänner bis Anfang April einzureichen.



Lehrlinge verinnerlichen schon von Beginn an unsere Unternehmensgrundsätze und wissen, wie wir arbeiten und worauf wir Wert legen."

Dieser Plan scheint gut aufzugehen: Zwei Drittel der derzeitigen Belegschaft haben ihre Lehre bei Riedle absolviert, zudem konnte man vor wenigen Jahren erstmals einen Mitarbeiter in die Pension verabschieden, der bereits seine Ausbildung im Unternehmen begonnen und 45 Jahre lang ebendort gearbeitet hatte.

#### "Lernen & Punkten"

Da man in den letzten Jahren auch bei Riedle die veränderten Gegebenheiten auf dem Arbeitsmarkt und den allgemeinen Facharbeitermangel im Land zu spüren bekommen hat, wurden vonseiten der Geschäftsleitung einige Maßnahmen gesetzt, um zusätzliche Anreize für potenzielle Lehrlinge zu schaffen. Dazu zählt insbesondere das Onlinetool "Lernen & Punkten", das im Rahmen der Bewerbung als "Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb" konzipiert und seitdem ständig weiterentwickelt wurde. Es handelt sich dabei um eine Software, die nicht nur umfassende Lerninhalte, sondern auch diverse Aufgaben und Tests aus verschiedenen Bereichen für die Lehrlinge bereithält. Diese können rund um die Uhr auf das Tool zugreifen, sich zu einem bestimmten Thema informieren, ihren momentanen Wissensstand ermitteln oder sich gezielt auf monatlich stattfindende Überprüfungen mit ihren Ausbildern vorbereiten. Zudem haben sie auch die Möglichkeit, eigene Inhalte beizusteuern.

"Das Ganze funktioniert wie eine Art Spiel", erläutert Riedle. "Für erledigte Aufgaben, bestandene Tests oder eingereichte Fragen bekommen die Lehrlinge Punkte. Erreichen sie eine bestimmte Anzahl, erhalten sie am Ende des Jahres als Prämie eine Gold-

münze." Das Tool wird bisher sehr gut angenommen, nicht zuletzt als Vorbereitung auf die Berufsschule: Die Lehrlinge sind froh, sich bestimmte Inhalte immer wieder anschauen und Lerneinheiten so oft wiederholen zu können, wie sie möchten. Für diese Innovation wurde dem Tiroler Unternehmen vor kurzem der "Sonder-Staatspreis für Digitalisierung in der Lehrlingsausbildung" verliehen.

#### Fundierte Ausbildung

Das Onlinetool ist allerdings nur einer der Gründe, die für eine Lehre bei Riedle sprechen: Das Familienunternehmen punktet mit langjähriger Erfahrung, einem angenehmen Betriebsklima, einer guten Betreuung der Lehrlinge und dem Bestreben, diesen eine möglichst umfangreiche, fachlich fundierte Ausbildung zu ermöglichen. Ulrike Riedle jedenfalls ist von der guten Arbeit ihres Unternehmens als Lehrlingsausbilder überzeugt: "Bei uns kann man alles lernen, was ein guter Installateur beherrschen muss."

[i]

## Information und Kontakt

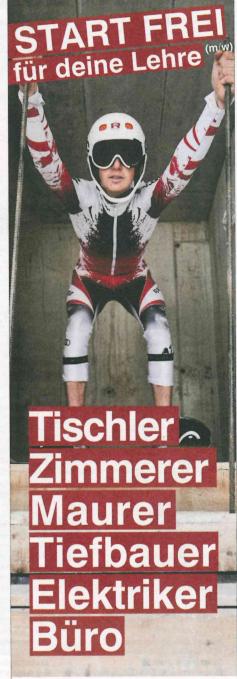
Bildungsabteilung der Tiroler Wirtschaftskammer

Egger-Lienz-Straße 118, 6020 Innsbruck Bettina Leidlmair

T 05 90 90 5-7302

E bettina.leidlmair@wktirol.at

W www.tirol-bildung.at



## Dein direkter Draht zum Job

Personalleiter Thomas Themessl

t +43/5283/2201-230

e bewerbung@rieder-zillertal.at www.rieder-zillertal.at/jobs

